

## **Töpfer, Johanna**

*Prof. Dr. rer. oec.*

*Diplomwirtschafterin*

*Mitglied des Staatsrates*

*der DDR,*

*Stellvertreter des Vorsitzenden*

*des Bundesvorstandes des FDGB*

*1110 Berlin*

*FDGB-Fraktion*

*Wahlkreis 11*



Geboren am 3. April 1929 in Schneidemühl als Kind einer Arbeiterfamilie. Volksschule. 1945 FDGB. 1945—1951 Arbeiterin bei der Deutschen Reichsbahn. 1951—1952 Ausbildung am Lehrerseminar des FDGB in Dresden. 1952 SED. Nach 1945 verschiedene Partei- und Gewerkschaftsfunktionen. 1952—1954 Lehrerin, Stellv. Direktorin an der FDGB-Zentralschule in Beesenstedt, Kr. Saalkreis. 1954 vier Monate Direktstudium, dann bis 1955 Fernstudium an der Humboldt-Universität zu Berlin — Diplomwirtschafterin. 1956—1959 Mitarbeiterin und Sektorenleiterin im FDGB-Bundesvorstand. 1959—1964 Studium am Institut für Gesellschaftswissenschaften beim ZK der SED — Dr. rer. oec. 1965—1970 Dozentin, stellv. Direktorin der Gewerkschaftshochschule „Fritz Heckert“ Bernau. 1968 Berufung zum Prof. Seit 1968 Stellv. des Vors. des Bundesvorstandes des FDGB. Seit 1971 Mitgl. des ZK der SED. Seit 1976 Abg., 1976—1981 Mitgl. des Präsidiums der VK, seit 1981 Mitgl. des Staatsrates der DDR. WO in Gold, in Silber und in Bronze, Clara-Zetkin-Medaille, Verdienstmedaille der DDR und weitere Auszeichnungen.